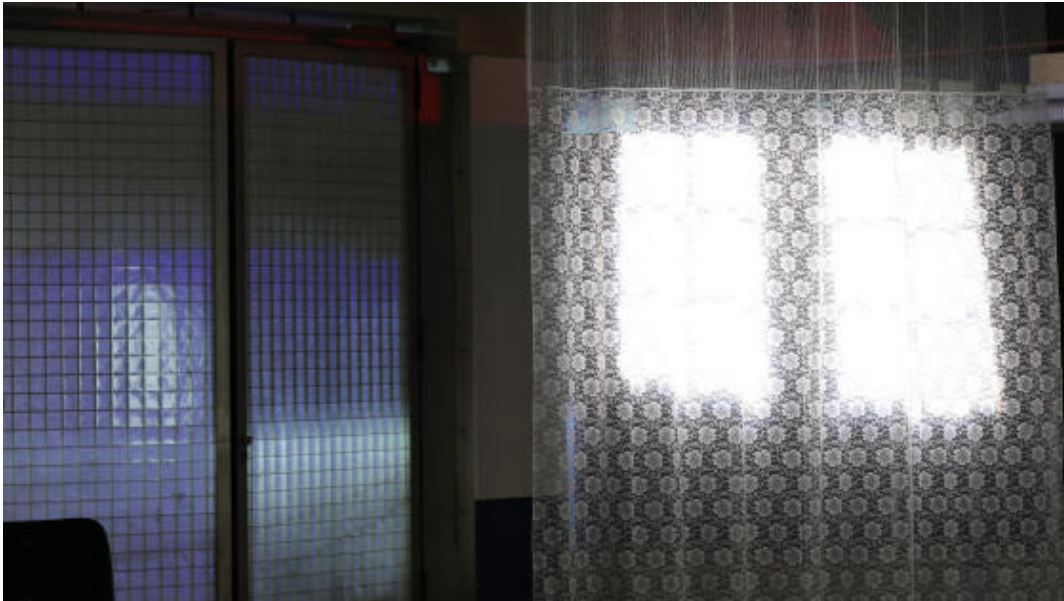


08. Januar 2016 - 00:04 Uhr · Hannah Winkelbauer · Kultur

## Die Vermittlung von Licht und Schatten



Im Wind wehende, beleuchtete Vorhänge von Christine Gunzer Bild: OK

### **Ausstellung mit Werken von Kunstuni-Studierenden in ehemaliger Tankstelle.**

Ein ungewöhnlicher Ausstellungsort wird derzeit mit Werken von Studierenden des Institutes für Kunst und Bildung der Kunstuniversität Linz bespielt: In der aufgelassenen Tankstelle und Waschstraße in der Dametzstraße sind teils ortsbezogene und interaktive Arbeiten zu sehen. Der Ausstellungstitel "Between darkness and light" war auch Thema des Wintersemesters. Gastvortragende lieferten Anregungen und Material für neue Ideen. Die Studierenden experimentierten mit Licht und Schatten, setzten sich mit der Geschichte dieser Effekte in Kunst, Theater, Kino und Wissenschaft auseinander und erarbeiteten eigene Werke.

Oft verwendeten sie dabei einfache, aber dennoch eindrucksvolle Mechanismen. Vieles ist analog, der experimentelle Zugang ist erkennbar. Zerknitterte Folien werfen, von einer Taschenlampe angeleuchtet, faszinierende Schatten an die Wand (Yeseul Kwon), eine Art Lichtmalerei ist die Arbeit von Tanja Leitgeb, deren feinste Perforierungen eines Blattes Papier ein Bild an die Wand dahinter projizieren.

Die dunklen Tage rund um die Zeit des Jahreswechsels sind perfekt für eine Ausstellung, deren Werke nur in der Dämmerung und bei Finsternis ihre Wirkung voll entfalten. So etwa Christine Gunzers Projektion auf Spitzenvorhänge oder Anna Baldingers Installation, die den Herzschlag der Künstlerin in rotes Licht überträgt. Auch auf den Ort wird Bezug genommen: Julia Steiners Mobile aus alten Autospiegeln ist eine Referenz auf die ehemalige Tankstelle und spielt gleichzeitig mit Lichtprojektionen.

### **Freie Kunst und Didaktik**

Die Ausstellung wurde in der Abteilung "Künstlerische Praxis" unter der Leitung von Hubert Lobnig und Veronika Barnas im Rahmen der "EXTRAUni" in Kooperation mit dem OK, Offenes Kulturhaus, entwickelt. Ziel der "Künstlerischen Praxis" ist es, in den Lehramtsstudienrichtungen neben den didaktischen Fächern mehr freie künstlerische Werke zu entwickeln. Die Ausstellung schafft nun eine Verbindung dieser Kompetenzen: Die Werke stehen für sich, haben allesamt eigenständigen künstlerischen Charakter. Gleichzeitig beweisen die Studierenden bei den geführten Rundgängen ihre Vermittlungsfähigkeiten.

**Ausstellung "Between darkness and light", Dametzstraße 14, geführte Rundgänge: 12. 1., 21. 1., 28. 1., jeweils 17–20 Uhr**

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Die-Vermittlung-von-Licht-und-Schatten;art16,2078632>

© ÖÖNachrichten / Wimmer Medien 2016 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung